

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

## PCT

An KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT - Lizenzen - Patente - Friedrich-Koenig-Str. 4 97080 Würzburg GERMANY	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">         Eingang W-KL          am 2005-03-15          05.0633       </div> IVP 05.2209
---	--

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS  
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE  
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/03/2005	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.2344PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Punkte 1 und 4 unten
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053457	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14/12/2004
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT	

1. ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der Internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  
**Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:**  
 Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):  
**Bis wann sind Änderungen einzureichen?**  
 Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  
**Wo sind Änderungen einzureichen?**  
 Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35  
 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
2. ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
3. ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß
 

☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.  
☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
4. **Zur Erinnerung:**  
 Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90<sup>bis</sup>.1 bzw. 90<sup>bis</sup>.3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.  
 Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.  
 In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  
 Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  
 Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Johannes Van Brummelen
---	---

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

### HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

#### Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

#### Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

#### Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

#### In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunummerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

#### Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

##### Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:  
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:  
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:  
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:  
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

### "Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

### Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

### Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

# PATENT COOPERATION TREATY

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>W1.2344PCT</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <b>WEITERES VORGEHEN</b> </div> <div>             siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5           </div> </div>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP2004/053457</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>             Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  <b>14/12/2004</b> </div> <div>             (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  <b>16/12/2003</b> </div> </div>
Anmelder <b>KOENIG &amp; BAUER AKTIENGESELLSCHAFT</b>	

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

### 6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. Ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 9

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☒ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

## Feld Nr. IV Wortlaut der Zusammenfassung (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft ein Drucktuch(14;29) mit einer formstabilen Trägerplatte(21), deren Enden an einem Übertragungszyylinder(03) festlegbar sind, und eine auf der Trägerplatte(21) befestigten, die Mantelfläche des Übertragungszyinders(03) bildende Beschichtung(22) aufweist, wobei zwischen den Enden des Drucktuchs(14;29) eine Vertiefung(19;32) angeordnet ist.

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053457

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 7 B41N10/02 B41F13/193

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B41F B41N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 182 156 A (ALBERT-FRANKENTHAL AG; KOENIG & BAUER-ALBERT AKTIENGESSELLSCHAFT) 28. Mai 1986 (1986-05-28) in der Anmeldung erwähnt Spalte 4, Zeilen 1-10 Spalte 6, Zeile 12 - Spalte 7, Zeile 2 Spalte 12, Zeile 27 - Spalte 13, Zeile 13; Abbildungen 2-5	1-67
X	DE 44 00 020 A1 (I.M.C. GMBH MARKETING FUER DIE GRAPHISCHE INDUSTRIE, 63165 MUEHLHEIM,) 31. August 1995 (1995-08-31)  Spalte 3, Zeilen 31-49; Abbildungen 1-4	1-4, 6-11, 13-18, 22, 24-32

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

\*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

\*E\* Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

\*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

\*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

28. Februar 2005

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

15/03/2005

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Dewaele, K

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/053457

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 33 15 506 A1 ✓ (GEIGER, SIEGFRIED, DIPL.-ING; WILKE, ANDREAS) 31. Oktober 1984 (1984-10-31) Seite 5, Zeilen 1-35; Abbildungen 2,4	1-4, 6, 7, 9-18, 22, 24-31
A	DE 198 02 470 A1 (CONTITECH ✓ ELASTOMER-BESCHICHTUNGEN GMBH, 30165 HANNOVER, DE) 29. Juli 1999 (1999-07-29) das ganze Dokument	1, 38-40
A	US 5 351 615 A (KOEBLER ET AL) ✓ 4. Oktober 1994 (1994-10-04) Spalte 3, Zeile 40 - Spalte 5, Zeile 46	1

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053457

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0182156	A	28-05-1986	DE	3441175 A1	22-05-1986
			DE	3582401 D1	08-05-1991
			EP	0182156 A2	28-05-1986
DE 4400020	A1	31-08-1995	KEINE		
DE 3315506	A1	31-10-1984	KEINE		
DE 19802470	A1	29-07-1999	KEINE		
US 5351615	A	04-10-1994	DE	4217793 C1	09-12-1993
			CA	2096171 A1	30-11-1993
			EP	0571909 A2	01-12-1993
			JP	6048063 A	22-02-1994



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

## PCT

### SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/053457

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
14.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
16.12.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B41N10/02, B41F13/193

Anmelder  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Dewaele, K

Tel. +31 70 340-2361



---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/053457

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 34-67 Nein: Ansprüche 1-33
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-67
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-67 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

- Der Anspruch 49 wurde als abhängig vom Anspruch 34 berücksichtigt.
- In den Ansprüchen 10 bis 14 sind Herstellungsverfahren sowie Montageverfahren im Rahmen eines Vorrichtungsanspruchs beschrieben. Sie beschränken jedoch nicht den Gegenstand der betroffenen Vorrichtungsansprüche.
- Der Gegenstand der Ansprüche 19 bis 27 beziehen sich auf Merkmale von anderen Elementen als dem Drucktuch selbst. Des weiteren kann keine Gegenstandsbeschränkung berücksichtigt werden.

**1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:**

D1 : ✓ EP 0 182 156 A (ALBERT-FRANKENTHAL AG; KOENIG & BAUER-ALBERT AKTIENGESELLSCHAFT) 28. Mai 1986 (1986-05-28)

D2 : ✓ DE 44 00 020 A1 (I.M.C. GMBH MARKETING FUER DIE GRAPHISCHE INDUSTRIE, 63165 MUEHLHEIM,) 31. August 1995 (1995-08-31)

D3: ✓ DE 198 02 470 A1 (CONTITECH ELASTOMER-BESCHICHTUNGEN GMBH, 30165 HANNOVER, DE) 29. Juli 1999 (1999-07-29)

**2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Drucktuch (6) mit einer formstabilen Trägerplatte (Gummi), deren Enden an einem Übertragungszylinder (1) festlegbar sind (Abbildung 7), und eine auf der Trägerplatte befestigte, die Mantelfläche des Übertragungszylinders (1) bildende Beschichtung (Seite 12 Zeile 27 bis Seite 13 Zeile 4) aufweist, wobei zwischen den Enden des Drucktuchs (6) eine Vertiefung (9d) angeordnet ist.

**3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 28**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 28 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Verfahren zur Herstellung eines Drucktuches (6) mit einer formstabilen Trägerplatte, wobei die formstabile Trägerplatte vor dem Aufbringen auf einen in einer Druckmaschine

angeordneten Übertragungszyylinder (1) mit einer Vertiefung (9a) versehen wird.

#### **4 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 34**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 34 im Sinne von Artikel 33(3) PCT nicht erfinderisch ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Druckwerk für eine Druckmaschine (siehe Abbildung 1) mit einem Plattenzylinder (2), wobei am Umfang des Übertragungszyinders (1) nur eine Öffnung (7) zur Aufnahme eines einzigen Drucktuches (6) angeordnet ist und diese Öffnung jeweils Enden von Flachdruckplatten gegenüberliegt und den anderen Enden dieser Flachdruckplatten eine Vertiefung (9d) auf der mantelfläche des Drucktuches (6) gegenüberliegt.

Die Unterschiede liegen an:

- (a) die Druckmaschine ohne Feuchtwerk
- (b) die Anzahl von wasserlosen Flachdruckplatten per Plattenzylinder

Zu (a): "Ohne Feuchtwerk" ist hier nur eine bauliche Variante der Druckmaschine. Die im D1 offenbarte Einrichtung ist auch für ein wasserloses Druckverfahren geeignet.

Zu (b): Da es sich im D1 um dasselbe Problem handelt, nämlich eine bessere und zuverlässige Farbübertragung zwischen den Platten- und Übertragungszyylinder zu ermöglichen, wobei die Durchmesser der jeweiligen Platten- und Übertragungszyylinder relativ zu einander abgestimmt sind, kann in einer einfachen Weise diese Lösung auch für Plattenzylinder mit zwei Flachdruckplatten benutzt werden. Funktionell ändert sich also nichts.

Daher kann keine erfinderische Tätigkeit für den Anspruch 34 anerkannt werden.

#### **5 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-27, 29-33, 35-67**

Die Ansprüche 2-27, 29-33, 35-67 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

Zum Beispiel:

- Ein Unterzug wie im Anspruch 56 ist vom D1 bekannt (Bezugszeichen 12).
- Eine Temperierung des Zylinders wie im Anspruch 62 ist auch eine Option.
- Über die Struktur (Material usw.) von einem Drucktuch wie in Ansprüche 38 bis 40

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053457

steht u.a. Dokument D3 zur Verfügung.

- Eine Vertiefung im Zylinder wie im Anspruch 7 ist auch vom D1 bekannt.
- Abmessungen der Vertiefung wurden als Variante betrachtet.

\*\*\*\*\*

Translation of the pertinent portions of a Notification of the Forwarding of the International Search Report and of the Written Notification from the International Searching Authority or of the Declaration, mailed 03/15/2005

This International Search Report comprises a total of 5 pages.

X Moreover, copies of the documents cited in this report are also enclosed.

4. Regarding the title of the invention:

X the wording filed by Applicant is approved.

5. Regarding the abstract:

X the wording was determined by the Office in accordance with Rule 38.2b) in the version shown in Field IV.

6. Fig. 9 was selected by the Office to be published with the abstract, since Applicant has not proposed a drawing figure.

Written Notification from the International Search Authority

1. This report contains information regarding the following items:

- x Field No. I Basis of the Notification
- x Field No. V Reasoned Determination in Accordance with Rule 43bis.1(a)(i)

-----

Field No. I Basis of the Notification

[no entries in this section]

Field No. V Reasoned Determination in Accordance with Rule 43bis.1(a)(i)

Novelty	Yes: Claims 34 to 67
	No: Claims 1 to 33
Inventive Activities	Yes: Claims
	No: Claims 1 to 67
Commercial Applicability	Yes: Claims 1 to 67
	No: Claims

2. References and Explanations

**see the attached sheet**



WRITTEN NOTIFICATION

**Re.: Item V**

- Claim 49 was considered to depend from claim 34.
- Production methods as well as assembly methods are described in claims 10 to 14 within the scope of an apparatus claim. However, they do not limit the subject of the method claims in question.
- The subject of claims 19 to 27 relates to characteristics of other elements than the printing blanket itself. Moreover, no subject restriction can be taken into consideration.

1. Reference is made in the instant Notification to the following documents:

D1: EP 0 182 156 A  
D2: DE 44 00 020 A1  
D3: DE 198 02 470 A1

**2. INDEPENDENT CLAIM 1**

The present application does not meet the requirements of Article 33(1) PCT, because the subject of claim 1 is not novel within the meaning of Article 33(2) PCT.

Document D1 discloses (the references in parentheses relate to this document) a printing blanket (6) having a dimensionally-stable support plate (rubber), whose ends can be fixed in place (Fig. 7) on a transfer cylinder (1), and having a coating (page 12, line 27, to page 13, line 4) fixed on the support plate and constituting the shell face of the transfer cylinder (1), wherein a depression (9d) is arranged between the ends of the printing blanket (6).

**3. INDEPENDENT CLAIM 28**

The present application does not meet the requirements of Article 33(1) PCT, because the subject of claim 28 is not novel within the meaning of Article 33(2) PCT.

Document D1 discloses (the references in parentheses relate to this document) a method for producing a printing blanket (6) with a dimensionally-stable support plate wherein, prior to being applied to a transfer cylinder (1) arranged in a printing press, the dimensionally-stable support plate is provided with a depression (9d).

#### 4. INDEPENDENT CLAIM 34

The present application does not meet the requirements of Article 33(1) PCT, because the subject of claim 34 is not inventive within the meaning of Article 33(3) PCT.

Document D1 discloses (the references in parentheses relate to this document) a printing group for a printing press (see Fig. 1), having a plate cylinder (2), wherein only a single opening (7) is arranged on the circumference of the transfer cylinder (1) for receiving a single printing blanket (6), and this opening is respectively arranged opposite of ends of planographic printing plates, and a depression (9d) on the shell face of the printing blanket (6) is located opposite the other ends of these planographic printing plates.

The differences lie in:

- (a) the printing press without dampening system.
- (b) the number of waterless planographic printing plates per plate cylinder.

Re. (a): "without dampening system" here is only a structural change in the printing press. The device disclosed in D1 is also suitable for a waterless printing method.

Re. (b): Since the same problem exists in connection with D1, namely to make possible an improved and dependable ink transfer between the plate and transfer cylinders, wherein the diameters of the respective plate and transfer cylinders are matched in relation to each other, it is possible in a simple way to use this solution also for plate cylinders with two planographic printing plates. Therefore nothing is functionally changed.

Therefore no inventive activities can be detected in connection with claim 34.

#### 5. DEPENDENT CLAIMS 2 - 27, 29 - 33, 35 - 67

Claims 2 - 27, 29 - 33, 35 - 67 do not contain any characteristics which, in combination with the characteristics of any claim from which they depend, would meet the requirements of PCT in regard to novelty or inventive activities.

For example:

- An underlayer as in claim 56 is known from D1 (reference numeral 12).

- Temperature control of the cylinder as in claim 62 also is an option.
- Regarding the structure (material etc.) of a printing blanket as in claims 38 to 40, document D3 is available, inter alia.
- A depression in the cylinder as in claim 7 is also known from D1.
- The dimensions of the depression were considered to be a variable.